

News

Dezember 2017

KEINE ANGST VOR DER ZUKUNFT: KÜNSTLICHE INTELLIGENZ IM MITTELSTAND

Roboter und intelligente Software übernehmen immer mehr Aufgaben, die früher nur der Mensch machen konnte. Der Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI) wird zu tiefgreifenden Veränderungen bestehender Geschäftsmodelle führen, mit weitreichenden Konsequenzen für die Unternehmen. Auch der klassische Mittelstand fragt sich, wie er von KI profitieren kann.

Von KI profitieren nicht nur die „Großen“

Der Einsatz Künstlicher Intelligenz ist an keine Unternehmensgröße gebunden. Der Mittelstand ist genauso gut positioniert wie Großunternehmen, um von diesen Technologien zu profitieren. Dank Cloud Computing sind Speicher- und Rechenleistung ohne Investitionen in Rechenzentren möglich. Nicht die Unternehmensgröße bestimmt die Gewinner der zunehmenden Automatisierung sondern Geschwindigkeit, Flexibilität und Unternehmergeist. KI bietet Mittelständlern ganz andere Möglichkeiten, Projekte innerhalb ihres Budgets umzusetzen und betriebsinterne Prozesse zu vereinfachen.

Anwendungsbeispiele von Künstlicher Intelligenz im Mittelstand

KI erlaubt es, kostengünstig und effizient große Datenmengen zu erfassen und auszuwerten und dadurch bessere Entscheidungen zu treffen. Jeder Bereich, in dem ein Mittelständler Vorhersagen treffen muss, seien es Lagerbestände, Preisgestaltung oder Kundenerwartungen, kann davon profitieren. Maschinen und Mitarbeiter lassen sich effizienter steuern, Lieferketten und Kapazitätsplanungen optimieren. Kundenbedürfnisse können frühzeitig erkannt und mit passgenauen Angeboten bedient werden. Teure Spezialisten, die einem Mittelständler früher nicht zur Verfügung standen, können durch den gezielten Einsatz intelligenter Algorithmen ersetzt werden. Personalaufwendige Prozesse werden automatisiert und damit effizienter, sicherer und schneller.

Herausforderungen beim Einsatz Künstlicher Intelligenz: die Rolle der Mitarbeiter

Die größte KI-Hürde für Unternehmen sind unbegründete Angst und unverhältnismäßige Skepsis. Die Sorge der Mitarbeiter vor dem Verlust des Arbeitsplatzes muss selbstverständlich ernst genommen werden. Dabei sollte man eines nicht vergessen: KI kann die menschlichen Fähigkeiten zwar verstärken, komplett ersetzen wird sie uns jedoch nicht. Der Einsatz von KI ist dann am erfolgreichsten, wenn sie mit dem Menschen gemeinsam an der Entdeckung, Aufarbeitung und Verwaltung von Wissen beteiligt ist. Künstliche Intelligenz hat auch das Potenzial, Mitarbeiter zu entlasten und für anspruchsvollere Arbeiten einsetzen zu können. Die Expertise eines mittelständischen Facharbeiters wird zumeist nicht ersetzt; es wird ihm vielmehr ermöglicht, seine Aufgaben schneller und effektiver zu erledigen.

Die Aufgabe der Personalverantwortlichen

Für die Personalverantwortlichen im Mittelstand heißt das die anstehenden Veränderungen positiv zu begleiten. Dazu gehört auch, das vorhandene Wissen und die individuellen Fähigkeiten der Mitarbeiter genau zu dokumentieren. Nur so lassen sich fehlende Qualifikationen identifizieren und den Mitarbeitern in gezielten Qualifizierungsmaßnahmen die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten für den erfolgreichen technologischen und betriebswirtschaftlichen Wandel vermitteln.

KI-Projekte im Mittelstand müssen nicht kosten- oder personalintensiv sein. Die Berater von MFB Resultants helfen Ihrem Unternehmen und Ihren Mitarbeitern gerne, sich mit der richtigen Planung und Umsetzung gezielt auf den technologischen Umbruch vorzubereiten. Das wird Ihnen helfen, sich erfolgreich für die Märkte von morgen zu positionieren.

MFB Resultants – Wir liefern Resultate.